

Wie reagiere ich klug auf menschenfeindliche, populistische Parolen? - Einführung mit Trainingselementen

Dr. Andreas Fisch führt als Gastreferent in die Möglichkeiten und Fallstricke ein, in unterschiedlichen Kontexten mit offen geäußerten populistischen und menschenfeindlichen Parolen so umzugehen, dass daraus konstruktive Gespräche resultieren (können) und Demagog*innen angemessen Schranken gesetzt werden.

Daraus entwickelt wird ein professioneller Umgang in möglichen Extremsituationen, wie z.B. aggressiven Auseinandersetzungen. In diesem Vortrag mit einzelnen Übungen spielen die Inhalte nur am Rande (über die eingebrachten Situationen) eine Rolle.

Hinweis: Die Übungen, um sich die Kommunikationsstrategien anzueignen, nehmen die Erfahrungen und Erlebnisse der Teilnehmenden als Schulungsmaterial, ggf. werden authentische Fälle ergänzt, um andere Lernerfahrungen anzuregen.

Wann? Donnerstag, **29.01.2026**, **13:45 – 16:45 Uhr**

Wer? Lehrkräfte, Schulleitungen, Schulsozialarbeiter*innen
*Max. 50 Teilnehmer*innen*

Wo? Ort wird noch bekannt gegeben

Anmeldung: Die Veranstaltung findet im Rahmen des „Handwerkszeug für die pädagogische Arbeit in Schule und Jugendhilfe“ statt. Die Anmeldung erfolgt online über www.ha.rbn.nrw.de (linke Spalte → „Termine“).



Anmeldeschluss: 12.01.2026

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. Andreas Fisch *Dr. Andreas Fisch war als Migrationsexperte Gastredner im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in Nürnberg und Berater des Deutschen Caritasverbandes (DCV) in Freiburg zu Fragen illegaler Migration. Als Referent und Trainer wird er bundesweit eingeladen. Stets verbindet er bei der Aufarbeitung kontroverser Themen wissenschaftliche Reflexionen mit Anforderungen aus der Praxis und versteht es, seine Zuhörer*innen zu fesseln und einzubinden. Heute arbeitet er in der Kommende Dortmund.*

Und das Team der Schulpsychologischen Beratungsstelle